

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**



**EBEN
ACHENSEE**



2020

Jahresbericht

VORWORT

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2020 zurück. Die Corona Pandemie mit Einschränkungen und stets neuen Regelungen macht keinen Einbruch für die Feuerwehr. Zum Schutz für Mensch und Tier und für die Umwelt sind wir stets bereit. Unter Einhaltung vorgeschriebener Corona Schutzmaßnahmen waren wir im Dienst.

Eine vermisste Person löste eine riesen Suchaktion aus. Gemeinsam mit den Feuerwehren im Abschnitt, Bergrettung, Rettung, Polizei, Suchhunde konnte die Person nach 4,5 Std unverletzt gefunden werden. Ein Felssturz auf der B181 zwischen Maurach und Achenkirch wurde zusammen mit der Landesstraßenverwaltung verräumt. Föhnsturmeinsätze, 3x Wassernotlage einmal davon ein Großeinsatz 3,5 Std. mit Hubschraubern, Wasserrettungen aus ganz Tirol, FF Eben, FF Achenkirch und Polizei. Verkehrsunfälle, Ölspurenbeseitigungen, Personenbergungen, Fahrzeugbrände, Brandmeldealarme, Fahrzeugbergungen, Ordnungsdienst bei Tirol testet. Details sehen sie im Jahresbericht unter Einsätze.

Übungen und Ausbildung an der Landesfeuerweherschule (auch Onlineschulungen), Feuerwehrführerschein, Fahrschulungen, Fahrzeug- und Gerätewartungen und Reparaturen, Schriftverkehr, Kameradschaftskasse, Protokolle, Sitzungen, Fahnenausrückungen, Beerdigungen und Jahreshauptversammlung wurde von der freiwilligen Feuerwehr abgehalten und besucht.

Die Friedenslichtaktion (leider heuer ohne Feuerwehrjugend), der Feuerwehrstorch ist 4x angeflogen (Gratulation), das Feuerwehrfest abgesagt.

Mitgliederstand sind 61 aktive Mitglieder und 3 Feuerwehrjugend.

Neuanschaffungen war unser LASTA den wir am 9.April bei der Firma Rammer abholen konnten. Dazu wurden Rollwagen, die für verschiedene Einsätze bestückt sind, angeschafft. Im Rahmen der Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol wurde unser alter LAST am 28.Juli der kroatischen Feuerwehr Razanac übergeben.

Bedanken möchte ich mich bei allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Eben und den Arbeitgebern, die Feuerwehrmitglieder im Ernstfall freistellen. Ein Lob allen Feuerwehrmitgliedern die bei Übungen, Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten freiwillig ihren Dienst leisten. Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit geht an die örtlichen Vereine, dem Feuerwehrausschuss, dem Bezirksfeuerwehrkommando, dem Landesfeuerwehrkommando und dem Bürgermeister mit seinem Gemeinderat. Zum Schluss wünsche ich allen Feuerwehrmitgliedern und Gemeindebürgern ein unfallfreies gesundes neues Jahr. Mit Abstand und Respekt schaffen wir es durch die Corona Krise. Alles Gute.



HBI Albert Eberharter
Kommandant der
Feuerwehr Eben - Achensee

HBI Albert Eberharter

STATISTIK 2020

37 Einsätze	423 h
6 Brandeinsätze	
18 Technische Hilfeleistungen	
13 Fehl- bzw. Täuschungsalarme	
0 Brandsicherheitswache	
15 Übungen	402 h
8 Weiterbildungen / Kurse	68 h
95 sonstige Tätigkeiten (Wartungen etc.)	639 h
17 Tätigkeiten Jugendfeuerwehr	166 h
172 Gesamtaktivitäten	1698 h

EINSÄTZE

Hinweis: Sämtliche vorbestellte Arbeitseinsätze, wie Hilfsdienste für Gemeinde, Absperrdienste etc. sind nicht angeführt!

N°01 // 24.01.2020**Brandmeldealarm—Buchauer Strasse**

18:45 Uhr // Eine Brandmeldeanlage in einem Hotelbetrieb wurde durch angebranntes Essen ausgelöst. Es war keine Unterstützung notwendig

N°02 // 01.02.2020**Sucheinsatz—Ortsgebiet Maurach**

19:59 Uhr // Ein einheimischer Jugendlicher wurde vermisst und zusammen mit der Bergrettung und Polizei im Ortsgebiet sowie entlang der Rodelbahn gesucht. Nachdem die Suche mit mehreren Fuß-



trupps und Einsatzfahrzeugen, sowie sieben Suchhunden nach zweieinhalb Stunden noch immer erfolglos blieb, wurden vom Einsatzleiter die Feuer-



wehren Pertisau, Achenkirch und Achenal zur Bildung von Suchketten im Einsatzraum nachalarmiert. Ebenfalls wurde das Krieseninterventions-Team vom Roten Kreuz

zum Feuerwehrhaus beordert, da sich dort die Familie und viele Freunde des Gesuchten aufhielten und betreut werden mussten. Um kurz nach Mitternacht konnte der Abgängige unverletzt gefunden werden. Die Einsatzkräfte konnten somit den Einsatz nach viereinhalb Stunden beenden. An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr Eben am Achen-

see bei allen eingesetzten Kräften für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

N°03 // 03.02.2020**Felssturz/Steinschlag—B181**

19:42 Uhr // Die Achenseebundesstraße wurde auf einer Länge von fünfzig Metern von einem kleinen Felssturz verlegt. Die Einsatzkräfte sicherten die Gefahrenstelle ab und regelten den Verkehr einspurig an der Schadensstelle vorbei. Die Landesstraßenverwaltung räumte die Straße und gab diese wieder für den Verkehr frei. Am Folgetag erfolgte die Erkundung durch Geologen und Straßenmeisterei.

**N°04 // 04.02.2020****Technische Hilfeleistung—Dorfstrasse**

06:56 Uhr // Verlegung der Fahrbahn durch einen vom Sturm abgerissenen Ast. Es war kein eingreifen der Einsatzkräfte notwendig.

N°05 // 10.02.2020**Technische Hilfeleistung—L7**

10:36 Uhr // Ein leerer Kompostbehälter wurde vom Wind auf die L007 geweht. Ein couragierter Bauhofmitarbeiter lud diesen kurzerhand auf, wodurch ein Tätigwerden der Feuerwehr nicht mehr notwendig war.

N°06 // 28.02.2020**Brand Gastronomie—Pertisau**

18:40 Uhr // Im Erdgeschoss eines Hotelbetriebes wurde eine Rauchentwicklung an einem Kamin festgestellt. Noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr begann die Evakuierung der Hotelgäste aus der Gefahrenzone durch den Rettungsdienst. Die

EINSÄTZE

Einsatzkräfte der Feuerwehr Eben konnten nach der Rückmeldung des Einsatzleiters die Anfahrt abbrechen. Die Feuerwehr Pertisau führte am Einsatzort noch Kontrollen mit der Wärmebildkamera durch.

N°07 // 29.02.2020

Brandgeruch Wohngebäude—Rofangartenstrasse

00:29 Uhr // Ein aufmerksamer Bewohner hörte den Brandmelder einer Nachbarwohnung. Zusätzlich konnte Brandgeruch wahrgenommen werden. Erst beim Eintreffen der Einsatzkräfte bemerkte der Betroffene die Situation und öffnete die Tür. Es stellte sich heraus dass es sich nur um angebranntes Essen handelte.

N°08 // 13.05.2020

Ölaustritt—Rofangartenstrasse



11:44 Uhr // Bei der Entladetätigkeit eines Tankfahrzeuges kam es zum Austritt von Heizöl. Dieses verunreinigte die Fahrbahn und

drohte in die Kanalisation sowie in ein Bachbett zu fließen. Das Heizöl wurde mit Bindemittel aufgenommen und die Fahrbahn gereinigt. Acht Mann der FF Eben am Achensee wa-



ren knapp eine Stunde mit den aufwändigen Reinigungsarbeiten beschäftigt.

N°09 // 17.05.2020

Brandmeldealarm—Buchauer Strasse

13:38 Uhr // Die Brandmeldeanlage eines Hotels schlug wegen eines Dampfaustrittes im Technikraum Alarm. Nach der Erkundung des Einsatzleiters wurden aufgrund der tatsächlichen Verrauchung weitere Kräfte der Feuerwehr Eben mittels Sirene nachalarmiert. Der Atemschutztrupp führte mit einer Wärmebildkamera Kontrollen im Technikraum durch und konnte einen anfänglich vermuteten Brand ausschließen. Im Einsatz standen neben der Feuerwehr Eben am Achensee auch das Rote Kreuz, sowie die Polizei.

N°10 // 23.05.2020

Wassernotlage/Sucheinsatz—Achensee

16:28 Uhr // Zur Unterstützung bei einer groß angelegten Such- und Rettungsaktion wurde die FF-



Eben am Achensee von der Wasserrettung nachalarmiert. Durch einen schnell aufziehenden Sturm ereigneten sich zeitgleich mehrere Notfälle am Achensee, bei denen zeitweise bis zu sechs Personen als vermisst galten. So kam es zu einem Großaufgebot an Einsatzfahrzeugen, Booten und Hubschraubern. Die ersten Wassersportler konnten nach wenigen Minuten gerettet werden, weitere galten für mehrere Stunden als vermisst. Seitens der FF-Eben am Achensee wurde das gesamte Südufer des Sees abgesucht. Nach dreieinhalb Stunden wurde der Einsatz beendet. Zu diesem Zeitpunkt galten keine Personen mehr als vermisst. Bei

EINSÄTZE

diesem Ereignis waren 50 Mitglieder der Feuerwehren Eben und Achenkirch, Taucher der Berufsfeuerwehr, 80 Wasserretter aus ganz Tirol, dutzende Kräfte des Roten Kreuzes und der Polizei sowie drei Hubschrauberbesatzungen im Einsatz. Hiermit gilt allen eingesetzten Kräften ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit und den reibungslosen Ablauf.



N°11 // 02.06.2020

Wassernotlage—Achensee

19:19 Uhr // Zu einer in Not geratenen Wassersportlerin wurde die FF Eben gemeinsam mit der Wasserrettung, dem Rettungsdienst und den Feuerwehren Achenkirch und Schwaz alarmiert. Das Boot der Wasserrettung konnte die unverletzte Surferin rasch sichern und ans Ufer bringen. Nach wenigen Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

N°12 // 26.06.2020

Waldbrand—Rofangebirge

22:03 Uhr // Fehllarm durch nicht angemeldetes Zweckfeuer. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Melder, wurde der Einsatz beendet. An diesem Tag fanden die Sonnwendfeuer am Rofan statt.

N°13 // 29.06.2020

LKW Bergung—Seeblickstrasse

14:20 Uhr // Während der Entladetätigkeit bewegte sich ein LKW aus unbekannter Ursache talwärts und geriet über eine Geländekante hinaus. Das Fahrzeug wurde von den Einsatzkräften gegen weiteres Abrutschen gesichert und mit einem zur Unterstützung angeforderten Traktor geborgen. Der

Lastwagen konnte die Fahrt eine Stunde nach dem Alarm fortsetzen.



N°14 // 30.06.2020

Brandmeldealarm—Achenseestrasse

07:11 Uhr // Eine Brandmeldeanlage in einem Hotelbetrieb wurde durch ausgetretenen Wasserdampf ausgelöst. Es war keine Unterstützung notwendig.

N°15 // 08.07.2020

Personenbergrung—Buchenstrasse

18:55 Uhr // In einem Wohnhaus ereignete sich ein medizinischer Notfall mit zwei Personen. Ein aufmerksamer Nachbar alarmierte die Rettungskräfte. Da zunächst noch unklar war, ob der Rettungsdienst Zugang ins Gebäude hat, wurde die Feuerwehr ebenfalls zur Unterstützung alarmiert. Nachdem der Zugang hergestellt wurde, unterstützte die FF Eben den Rettungsdienst bei der Versorgung der Personen. Nach einer Stunde konnte wieder eingegrückt werden.

N°16// 11.07.2020

Brandmeldealarm—Buchauer Strasse

07:11 Uhr // Eine Brandmeldeanlage in einem Hotelbetrieb wurde durch Dampf aus einer Dusche ausgelöst. Es war keine Unterstützung notwendig.

N°17 // 23.07.2020

Brandmeldealarm—Mühltalweg

15:56 Uhr // Durch eine leichte Rauchentwicklung im Wellnessbereich löste die Brandmeldeanlage eines Hotels einen Alarm aus. Die Ursache konnte durch das Personal rasch gefunden und entspre-

EINSÄTZE

chend reagiert werden. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter konnte der Einsatz beendet werden.



N°18 // 24.07.2020

LKW Bergung—Buchenstrasse

13:49 Uhr // Um einen LKW zu bergen rückten einige Mitglieder der Feuerwehr Eben unter anderem mit dem Rüstfahrzeug in den Ortsteil Lärchenwiese aus. Mit der Seilwinde wurde das Fahrzeug in kurzer Zeit auf festen Boden gezogen und konnte so die Weiterfahrt antreten.



N°19 // 29.07.2020

Technische Hilfeleistung—Lärchenwiese

14:45 Uhr // Am Mittwochnachmittag verlor ein Lastwagen im Ortsteil Lärchenwiese Öl. Der Fahrer bemerkte den Defekt an seinem Fahrzeug nicht und zog eine Ölspur von der Buchenstrasse bis auf die B181. Die Feuerwehr reinigte die betroffenen Gemeindestrassen. Auf den Landesstrassen führte die Straßenmeisterei die Reinigungsar-



beiten durch. Nach einer Stunde rückten die Mitglieder der Feuerwehr Eben wieder ein.

N°20 // 17.08.2020

Technische Hilfeleistung—Rotkreuzstrasse

13:33 Uhr // Um eine große Ölspur zu beseitigen rückten einige Mitglieder in die Rotkreuzstraße aus. Die Fahrbahn wurde mittels Bindemittel abgestreut und die Gefahrenstelle abgesichert. Ursache für den Einsatz war ein technischer Defekt an einem Lastwagen. Nach einer Stunde war dieser Einsatz beendet.



N°21 // 18.08.2020

Fahrzeugbrand—Achenseestrasse



10:46 Uhr // Aufgrund eines technischen Defektes an einem PKW entstand eine Rauchentwicklung im Motorraum. Die Lenkerin reagierte frühzeitig, stellte das Fahrzeug neben der Bundesstraße ab und alarmierte die Rettungskräfte. Nach dem Öffnen der Motorhaube stellte sich heraus, dass es sich um Verunreinigungen am Fahrgestell handelte, welche sich wohl entzündet haben. Der Brand konnte rasch gelöscht werden, ohne dass ein größerer Schaden am PKW entstand. Anschließend unterstützten die

EINSÄTZE

Einsatzkräfte noch den Abschleppdienst und konnten wieder einrücken.

N°22 // 19.08.2020

Brandmeldealarm—Altenwohnheim

10:00 Uhr // Brandmeldealarm im Haus St. Notburga. Nach kurzer Zeit stellte sich dieser Einsatz als Fehlalarm heraus.

N°23 // 28.08.2020

Wassernotfall—Achensee

18:45 Uhr // Zu einem in Not geratenen Wassersportler rückten heute die Einsatzorganisationen



rund um den Achensee aus. Am Einsatzort wurde umgehend mit der Suche nach dem Surfer mit mehreren Booten, einem Hubschrauber sowie Einsatzkräften an Land begonnen. Es konnte jedoch keine Person gefunden werden, worauf der Einsatz beendet wurde.

N°24 // 02.09.2020

Verkehrsunfall—Achenseestrasse



15:40 Uhr // Am Nachmittag ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B181 Achensee-

bundesstraße. Eine 75-jährige PKW Lenkerin kollidierte frontal mit einem Linienbus. Die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass trotz der massiven Unfallschäden an beiden Fahrzeugen, weder die PKW Lenkerin noch der Busfahrer oder einer der 12 Bussinsassen verletzt wurden. Die Arbeit der FF



Eben beschränkte sich somit in Absprache mit dem Rettungsdienst und der Polizei auf entsprechende Absicherungsmaßnahmen, den Brandschutz, Aufräumarbeiten und die Unterstützung der angeforderten Abschleppunternehmen. Nach 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

N°25 // 02.09.2020

Brandmeldealarm—Mühltalweg

23:40 Uhr // Brandmeldealarm in einem Hotelbetrieb in Maurach. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde der Einsatz beendet und wieder eingerückt.

N°26 // 08.09.2020

Fahrzeugbrand—Achenseestrasse

16:48 Uhr // Zu einem Brandeinsatz auf der Achenseebundesstraße rückten die Einsatzkräfte

EINSÄTZE

der Feuerwehr Eben am Dienstagnachmittag aus. Die Fahrzeuginsassen konnten sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen, den Wohnwagen abhängen



und den Brand mit Handfeuerlöschern eindämmen. Der Atemschutztrupp führte einen Löschan-



griff mittels HD-Rohr durch. Um mögliche Zündquellen zu vermeiden wurde die Batterie abgeklemmt. Weiters wurde der PKW mit der Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester überprüft. Der Einsatz konnte nach 45 Minuten beendet werden.

N°27 // 11.09.2020

Brandmeldealarm—Eggweg

08:52 Uhr // Ein angebrannter Toast im Frühstückssaal eines Hotels war der Grund für die Auslösung der Brandmeldeanlage. Nach Erkundung der Lage durch die ausgerückte Einsatzmannschaft konnte innerhalb kurzer Zeit wieder die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

N°28 // 12.09.2020

Brandmeldealarm—Eggweg

13:59 Uhr // Dampf im Saunabereich war an diesem Samstag Grund für den Brandmeldealarm in

einem Hotel. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter beendeten die Mitglieder der Feuerwehr Eben den Einsatz.

N°29 // 12.10.2020

Verkehrsunfall—Jenbacher Landesstraße

20:39 Uhr // Zu einem Verkehrsunfall auf der L7 wurde die FF-Eben am Montagabend alarmiert. Da gerade eine Sitzung im Gerätehaus stattfand, fuhr nach zwei Minuten das erste Einsatzfahrzeug Richtung Unfallort aus. Die Mitglieder unterstützen den Rettungsdienst bei der Versorgung der Patienten, sicherten die Unfallstelle ab und beseitigten die auf der Fahrbahn ausgelaufenen Betriebsmittel. Die



Fahrzeuginsassen wurden bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Nachdem der Abschleppdienst das Unfallfahrzeug geborgen hatte, konnte die Landesstraße wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Eben beendeten diesen Einsatz nach einer Stunde.

N°30 // 20.10.2020

Brandmeldealarm—Eggweg

13:29 Uhr // Bauarbeiten und dadurch entstandene Staubentwicklung waren der Grund für einen Brandmeldealarm in einem Hotel. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter beendeten die Mitglieder der Feuerwehr Eben den Einsatz.

N°31 // 21.10.2020

Technische Hilfeleistung—Häuserer Gasse

05:46 Uhr // Ein Zelt wurde durch den Föhnsturm

EINSÄTZE

in die Häuserer Gasse geweht und versperrte so die Zufahrt einiger Wohnhäuser. Die per Kleineinsatzschleife alarmierten Mitglieder der Feuerwehr Eben zerlegten das beschädigte Zelt in mühseliger und schweißtreibender Handarbeit und transportierten es mit dem Last-Fahrzeug an einen geeigneten Lagerort. Nach einer Stunde wurde der Einsatz beendet.



N°32 // 21.10.2020

Wasserschaden—Buchauer Strasse

10:32 Uhr // Aufgrund eines Rohrbruchs im Keller eines Wohngebäudes kam es zu einem Wasserschaden. Als der Hausbesitzer den Austritt bemerkte war der gesamte Keller schon wenige Zentimeter mit Wasser überschwemmt. Die Einsatzkräfte unterstützten ihn beim Abpumpen und Absaugen des Wassers.

N°33 // 01.12.2020

Brandmeldealarm—Eggweg

10:47 Uhr // Brandmeldealarm ausgelöst durch die bei Umbauarbeiten entstandene Staubeentwicklung in der Nähe eines Rauchmelders. Die Einsatzkräfte rückten nach der Erkundung wieder ein.

N°34 // 02.12.2020

Brandmeldealarm—Mühlalweg

13:58 Uhr // Dieser Brandmeldealarm wurde durch Umbauarbeiten im fünften Obergeschoss und den dadurch entstandenen Staub ausgelöst. Nach wenigen Minuten rückten die Einsatzkräfte wieder ein.

N°35 // 06.12.2020

Stromausfall—Gemeindezentrum



07:20 Uhr // Aufgrund eines technischen Gebrechens kam es in gewissen Ortsteilen von Maurach zu einem Stromausfall von ca. 06:00 bis 08:00 Uhr. Um den im Gemeindezentrum stattfindenden Corona- Massentest trotzdem wie geplant starten zu können, musste eine Notstromversorgung aufgebaut werden, um den Saal zu beleuchten sowie die Verwaltung mit Strom zu versorgen.

N°36 // 08.12.2020

Brandmeldealarm—Achenseestrasse

13:10 Uhr // Erneuter Brandmeldealarm in einem Hotelbetrieb. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter rückten die Einsatzkräfte 15 Minuten nach dem Alarm wieder ins Gerätehaus ein.

N°37 // 16.12.2020

Brandmeldealarm - Mühlalweg

09:27 Uhr // Brandmeldealarm in einem Hotelbetrieb durch angebrannte Speisen. Wieder konnte nach Erkundung der Einsatzstelle Entwarnung gegeben und eingerückt werden.

AUSBILDUNG



OBI Daniel Paulitsch
Kommandant Stv. der
Feuerwehr Eben - Achensee

Die Ausbildung der Mitglieder der FF Eben stellte sich in diesem Jahr als besondere Herausforderung dar.

Kaum war der Übungsplan im Februar erstellt, musste dieser Mitte März aufgrund des Lockdowns und den geltenden strengen Maßnahmen komplett über Bord geworfen werden.

Mit den ersten offiziellen Lockerungen innerhalb der Feuerwehren startete jedoch die Feuerwehr Eben mit Anfang Mai umgehend in den Übungsbetrieb, anfänglich in Kleingruppen, sukzessive später auch in größerer Mannschaftszahl, begleitet jedoch immer mit den entsprechenden Schutzvorkehrungen.

Erstmals wurde der Übungsbetrieb heuer auch nonstop, ohne Sommerpause, bis zum Beginn des zweiten Lockdowns Anfang November durchgeführt. Trotz der wenigen Monate wurden viele erfolgreiche und tolle Schulungen und Übungen absolviert.

Besonderes Augenmerk wurde im Frühjahr auf die notwendige Ausbildung auf das neue LAST Fahrzeug gelegt. Eine gesonderte Ausbildung vom Gesetz her ist hier vorgeschrieben, damit dieses größere Fahrzeug auch von jedem unserer Führerscheinbesitzer gelenkt werden darf.

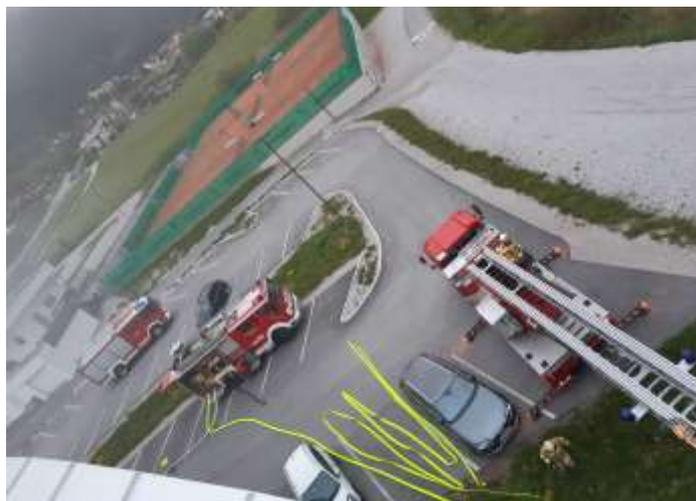
Zusätzlich wurde ein Schwerpunkt auf die Ausbildung unserer Atemschutzgeräteträger gelegt. Mehrere Übungen in verschiedenen Objekten wurden organisiert, sodass am Ende heuer in Summe Atemschutzflaschen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 30.000 Liter Atemluft verbraucht wurden.

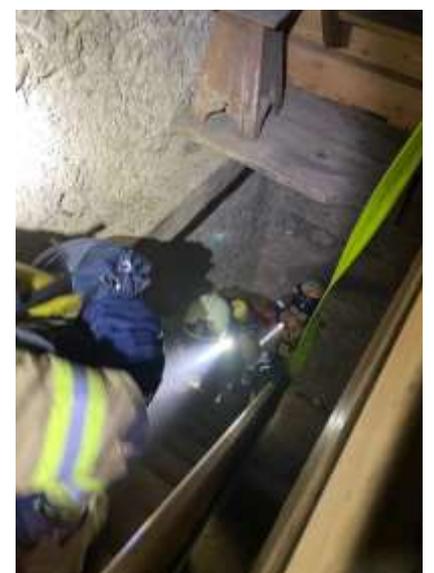
Ein besonderes Highlight einer dieser Übungen war sicher die Annahme: „Brand Notburgakirche“. So machten sich unsere Atemschutztrupps, beladen mit allerhand Gerätschaften, auf den beschwerlichen Weg über die enge Stiege bis hinauf in den künstlich verrauchten Turm unserer Pfarrkirche.

Ein Dank gilt hier besonders der Bevölkerung und Betrieben unserer Gemeinde, die immer wieder die entsprechenden Objekte für Übungen zur Verfügung stellen.

Viele Stunden Aufwand in Ausbildung wurde von unseren Feuerwehrmitgliedern in den letzten Monaten investiert, um trotz bekannter Krise eine 100%ige Einsatzbereitschaft gewährleisten zu können. Immer mit dem Motto im Hinterkopf: „Ehrenamt ist unbezahlt, unbezahlbar und nie umsonst“!

OBI Daniel
Paulitsch





Pandemie: Coronavirus

Die Pandemie hat auch die Feuerwehr Eben zu Beginn „eiskalt“ erwischt. Ausrückungen, Übungen und Veranstaltungen mussten kurzerhand verschoben oder abgesagt werden, verschiedenste Sicherheitsvorkehrungen wurden eingeführt und auch der Umgang mit der Schutzausrüstung und den strengen Hygienemaßnahmen musste erst geschult werden.



Nur eines war seit Beginn an die wichtigste Priorität: die immerwährende 100%ige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, um den BürgerInnen unserer Gemeinde in Notsituationen helfen zu können.



Dieses oberste Ziel wurde auch erreicht, denn wenn zwischenzeitlich auch ruhige Wochen zu verzeichnen waren, mussten doch einige Einsätze (Fahrzeugbrände, LKW Bergungen, Verkehrsunfälle,...) in dieser Zeit abgearbeitet



werden. Zu keiner Zeit mussten wir größere Ausfälle oder gar Personalmangel verzeichnen, jedes verfügbare Mitglied, sofern es nicht aus driftigen Gründen verhindert war, machte sich unverzüglich im Einsatzfall auf den Weg in das Gerätehaus um professionelle Hilfe leisten zu können.

OBI Daniel Paulitsch



Aus dem Archiv...

1970 Fahrzeugsegnung BLFA Floriani



1989 Fahrzeugbergung aus dem Achensee nach einem Unfall



1991

Er und Sie- Lauf am Fußballplatz



1999 Fahrzeugbrand in der Buchau bei der ehemaligen ARAL Tankstelle



1984 Brand Sägewerk Haapo in Achenkirch



2003 Technischer Leistungsbewerb in Gold



Neues LAST Fahrzeug

Die Feuerwehr Eben am Achensee verfügt über fünf große Einsatzfahrzeuge die entsprechend ihrem Alter, dem technischen Zustand als auch geänderten Einsatzzwecken getauscht werden müssen, wobei dies unsere Fahrzeuge meist erst nach ca. 30 Jahren (!!)

Ohne entsprechend sorgsamer laufender Wartung, Pflege und Instandsetzung durch unsere Mitglieder wäre es kaum denkbar, dass Fahrzeuge für einen so langen Zeitraum voll funktionsfähig rund um die Uhr einsatzbereit sind.

Im vergangenen Jahr musste unser altes LAST Fahrzeug allerdings erneuert werden.

Mit Jänner 2019 startete der Fahrzeugausschuss der FF Eben dieses Projekt. Dieser Ausschuss beschäftigte sich intensiv mit den Anforderungen für ein neues Fahrzeug, erstellte einen strengen und detaillierten Kriterienkatalog um den umfangreichen Bedürfnissen und Anforderungen für die Zukunft gerecht werden zu können.

Mit Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes und der Gemeinde wurde das neue Fahrzeug im August 2019 offiziell ausgeschrieben und schon im Oktober konnte nach genauer Begutachtung aller Angebote der Zuschlag an den Bestbieter gegeben werden. 5 Monate später konnte das Fahrzeug bereits der Feuerwehr Eben am Achensee offiziell unter strengsten hygienischen Sicherheitsmaßnahmen übergeben werden.

Bei dem neuen LAST-A-Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter mit Euro 6 Standard, automatischem 7-Gang Getriebe, Allradantrieb, Geländeuntersetzung sowie einer Motorleistung von 140kW/190PS und einem zulässigen Gesamtgewicht von 5300kg.

Durch die integrierte Doppelkabine finden im Fahrzeug insgesamt sechs Personen Platz. Zusätz-

lich bietet das Fahrzeug eine wesentlich höhere Nutzlast gegenüber unserem alten LAST, eine größere Ladefläche, eine leistungsstärkere Ladebordwand sowie zahlreiche weitere Verbesserungen. Ausreichend Stauraum in den Gerätefächern für die Pflicht- und Bedarfsbeladung, Ablage- bzw. Halterungsmöglichkeiten für Funkgeräte, Lampen und Helme wurde realisiert.



Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Sicherheit der eingesetzten Mannschaften gelegt, indem eine exzellente Umfeldbeleuchtung, beleuchtete Gerätefächer, zusätzliche Rückfahrcheinwerfer und eine integrierte Verkehrswarneinrichtung realisiert wurde. Zwei Kameras, gerichtet auf die Ladebordwand sowie auf die

Rückseite des Fahrzeuges geben dem Fahrer auf einem zusätzlichen Bildschirm in der Fahrerkabine den bestmöglichen Rundumblick.

Ergänzt wird das neue Fahrzeug mit mehreren Rollcontainern, welche im Gerätehaus gelagert werden, die je nach Einsatzszenario verlastet werden können.

Ein durchdachtes und vor allem zukunftsorientiertes Fahrzeug steht den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee zum Schutz der Bevölkerung für die nächsten Jahrzehnte zur Verfügung.

Bedanken möchte sich die FF Eben am Achensee für die intensive und gute Zusammenarbeit beim Fahrzeugausschuss, bei der Gemeinde, dem Land Tirol, sowie dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband, sowie im Besonderen für die professionelle Ausführung bei der Firma Rammer Fahrzeugbau.

OBI Daniel Paulitsch



Übergabe LAST Fahrzeug für kroatische Feuerwehr



Am 28.07.2020 wurde unser altes LAST Fahrzeug im Rahmen der Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol an die kroatische Feuerwehr "DVD Razanac" übergeben. Razanac liegt an der Adria in der Nähe von Zadar und hat ca. 3.000 Einwohner. Die Feuerwehr besitzt derzeit nur ein einziges Fahrzeug (ehemaliges RLF der FF Nassereith) und muss damit über 150 Einsätze im Jahr bewältigen. Dabei haben die Kollegen hauptsächlich mit großen Flächenbränden zu kämpfen, verursacht durch unkontrollierte Müllverbrennung. Das knappe Budget der



Feuerwehr würde bei weitem nicht ausreichen, um ein weiteres Fahrzeug anzuschaffen, weshalb das gespendete



LAST Fahrzeug in Razanac aufgrund der universellen Verwendungsmöglichkeiten einen wertvollen Dienst leisten wird. Wir wünschen unseren kroatischen Kollegen alles Gute und stets eine unfallfreie Fahrt mit dem Fahrzeug.

115. Jahreshauptversammlung

Bei der 115. Jahreshauptversammlung, die am 11. Jänner im Hotel Huber & Hochland stattfand, blickte Kommandant Albert Eberharter auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück.

Neben den Ansprachen der Ehrengäste, sowie des Bürgermeisters, wurden folgende Mitglieder befördert bzw. geehrt:

Unter den Neuzugängen freuen wir uns Mathias Pargger und Franz Medele in unserer Mannschaft begrüßen zu dürfen.

Beförderung zum FM:

- Moritz Albrecht
- Mathias Kirchmair
- Patrik Benko
- Ervin-Emmanouil Kitsanis



Beförderung zum HFM:

- Stefan Moser



Ehrenabzeichen für 25 Jahre:

- Andreas Pirchner
- Simon Wöll
- Mario Oberlechner



Ehrenabzeichen für 40 Jahre:

- Josef Hausberger
- Heinrich Moser
- Martin Wachter



Ehrenabzeichen für 50 Jahre:

- Albert Bichler



Ehrenabzeichen für 60 Jahre:

- Franz Unger



Die Feuerwehr Eben am Achensee gratuliert den Beförderten, und bedankt sich bei allen Geehrten für die langjährige Hilfsbereitschaft.

4 Einsätze für den Feuerwehrstorch

Auch für unseren Feuerwehrstorch war das Jahr 2020 ein ganz besonderes, in welchem er nicht nur von unseren Mitgliedern zu seinen Einsätzen begleitet wurde, sondern auch stets an Babyelefant, Mund-Nasenschutz und Co denken musste. Trotzdem war jeder Einsatz wieder ein Grund zur Freude für alle.

Einsatz #1: Maximilian

Am 14.1.2020 erblickte der kleine Maximilian das Licht der Welt. Worauf sich die Kameraden von Martina und Friedrich auf den Weg machten, um den Feuerwehrstorch an seinen neuen Bestimmungsort zu bringen und den frisch gebackenen Eltern zu gratulieren.



Einsatz #2: Julius

Am 25.03.2020 startete unser Feuerwehrstorch seinen nächsten Flug und landete bei unserem Mitglied Stefan und seiner Kathrin um dort—natürlich unter Einhaltung der strengen Corona-Maßnahmen— den kleinen Julius zu begrüßen.

Einsatz #3: Klara

Der Feuerwehrstorch hat erneut Kurs auf Maurach aufgenommen und brachte unserem Mitglied Lukas und seiner Anna am 27.07.2020 die kleine Klara. Auch diesmal wurde der Storch wieder von einigen Mitgliedern der FF Eben begleitet.



Einsatz #4: Valentin

Auch bei seinem letzten Flug in diesem etwas anderen Jahr wurde unser Storch wieder von einigen Mitgliedern begleitet um gemeinsam am 16.10.2020 den kleinen Valentin zu begrüßen und seinen Eltern Michael und Julia die besten Glückwünsche zu überbringen.



Die Feuerwehr Eben am Achensee gratuliert den stolzen Familien recht herzlich und wünscht ihnen viel Gesundheit und alles Gute!



25 Jahre Feuerwehrjugend Eben am Achensee

Bereits 1995 wurde in der FF Eben am Achensee eine Jugendfeuerwehr gegründet. Unter der damaligen Führung von Gerhard Pirchner und Ferdinand Thummer wurde mit einer Gruppe von 14 Burschen gestartet. 1996 trat dann das erste Mädchen der Jugendgruppe bei, als eine der ersten in Tirol. Durch die Jugendfeuerwehr konnten so über die Jahre zahlreiche Mitglieder für die Feuerwehr motiviert und ausgebildet werden, um die Einsatzfähigkeit und Schlagkräftigkeit der FF Eben sicherzustellen.



An dieser Stelle ein großer Dank an die Jugendbetreuer die sich die Zeit nehmen um motivierte Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern.





WIR SUCHEN DICH!!

Du bist zwischen 11 und 14 Jahren und hast Lust bei der Feuerwehrjugend Eben am Achensee mitzumachen?

Bei uns lernst du die Feuerwehr spielerisch kennen! Eigens ausgebildete Betreuer bringen dir alles bei, was für einen jungen Feuerwehrmann wichtig ist! Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag um 16:00 Uhr statt.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zahlreiche Spiele und Ausflüge stehen auf dem Plan.

Komm einfach an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei, oder informier dich vorher unter www.ffeben.com bzw. bei unserem Jugendbetreuer Andre Freund (a.freund@feuerwehr.tirol)

Wir freuen uns auf dich!

WE WANT YOU

Die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee ist ständig auf der Suche nach neuen aktiven Mitgliedern, egal ob 11 oder 99 Jahre alt, egal ob du schon feuerwehrtechnische Kenntnisse hast oder nicht, du erhältst die volle professionelle Ausbildung und Ausrüstung kostenlos



ffeben.com

Du willst...

- ...dich in der Gemeinde Eben und der Region Achensee aktiv einbringen?
- ...in Not geratenen Menschen und Tieren helfen?
- ...etwas für die Sicherheit und den Katastrophenschutz tun?
- ...mit den Kameraden auch eine nette Zeit verbringen?

...dann melde dich bei uns...

- telefonisch oder per SMS bei unserem Kommandanten, Albert Eberharter: 0676/847144821
 - per Mail unter ebenamachensee@feuerwehr.tirol
 - oder auch einfach bei einem dir bekannten Mitglied der Feuerwehr Eben am Achensee
- Gerne erklären wir dir in einem persönlichen Gespräch alle weiteren Details!

Wir freuen uns auf dich...

Impressum: Jahresbericht 2020 der FF Eben-Achensee, Dorfstraße 30, 6212 Maurach am Achensee.
Für den Inhalt verantwortlich: HV Armin Gruber / Fotos: FF Eben / Weitere Infos: www.ffeben.com

**Raiffeisen Regionalbank
Achensee**

